

schöner königl. Pallast, eine Universität eine Akademie, eine Inquisition, der Sitz eines Bischofs, und einer königl. Kanzley. 4.) S. Idelfonso 12 spanische Meilen von Madrid, ein königl. Lustschloß und Kloster in einer angenehmen einsamen Gegend, daher hat sich Philipp V. begeben, als er die Krone ne, 1714. niedergeleget.

II. Nördlich am biskymischen Meere liegen die Provinzen: 1.) Das Königreich Gallizien 2.) Das Fürstenthum Kasturien. 3.) Die Herrschaft Biskaya.

A. In Gallizien, welches nördlich ober Portugall liegt, merkt man: 1.) die Hauptstadt San Tiago de Compostella. Sie ist der Sitz eines Erzbischofs, eines Inquisitionsgerichts, und einer Universität; hat schöne Plätze, viele Klöster beyderley Geschlechtes, schöne Kirchen, und hierunter besonders die Kathedrale Kirche des heiligen Apostel Jakobus, welche durch die vielen aus der ganzen Christenheit ehemals hieher gemachten Wallfahrten bekannt genug ist. Das Spital dieser Stadt ist prächtig. 2.) Cabo finis terre ist auf der westlichen Seit ein berühmtes Vorgebirg, welches schon bey den Alten unter dem Namen Promontorium Artabrum, und Celticum bekannt war. 3.) Corunna eine Stadt auf einer Halbinsel an einem kleinen Meerbusen, mit einem guten Haven. Hier ist der Sitz der königlichen Audienz, mit welchem Namen die königlichen Tribunale belegt werden. 4.) Ferrol ebenfalls eine Stadt mit einem trefflichen Haven am atlantischen Meere. 5.) Vigo auch ein Städtchen mit einem Haven.

B. In